

Rezensionen von Buchtips.net

Horst Eckert: Die Festung

Buchinfos

Verlag: [grafit \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-89425-408-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,02 Euro (Stand: 08. August 2024)

Annas Erbe ist der erste Krimi im neuen Buch von Horst Eckert. Eine Leiche wird gefunden, mehr durch Zufall, weil auf einer Mülldeponie und noch dazu reichlich zerstückelt. Sehr unappetitlich das Ganze und für den jungen Kripobeamten Thann der erste Fall mit der Verantwortung die Ermittlungen zu leiten. Der Ermordete war selbst ein Mörder. Der von Anna, seiner Geliebten und Mutter von drei Kindern. Zumindest wenn man dem Gerichtsurteil und einer darauf folgenden 25-jährigen Haftstrafe Glauben schenkt. Doch der Günther Eich war es nach eigenen Aussagen nicht und wollte sich nach der Entlassung aus dem Gefängnis auf die Suche nach dem wahren Mörder machen. Thann will sich in den Fall stürzen, wird jedoch recht schnell zurückgepiffen und kalt gestellt. Doch das lässt der ehrgeizige Beamte mit einem leichten Hang zum Alkohol nicht zu und sucht nicht nur den Mörder von Eich, sondern auch den von Anna.

Im zweiten Teil des Buches namens Bittere Delikatessen wird der Feinkostkönig Fabian brutal mit einem Messer ermordet. Zuhause bei sich und natürlich ohne Zeugen. Doch halt, ein Nachbar will eine Blondine mit langen Haaren und Trenchcoat gesehen haben. Zeitgleich läuft in Düsseldorf eine neue Fernsehserie mit bekannten Stars an. Darunter auch die Tochter von Fabian, Nora, eine beliebte Schauspielerin mit vielen Fans. Sie ist blond, hat lange Haare und ein Motiv. Denn sie wurde in ihrer Kindheit von ihrem Vater missbraucht. Doch Nora hat erstens ein Alibi von einem Kollegen und zudem bahnt sich ein Verhältnis mit einem der Ermittler an. Ben sollte zwar nur Augen für den Fall haben, Nora hat diese ihm aber verdreht. Tom, ein junger und reichlich unerfahrener Beamter wird auf Ben angesetzt und gerät dabei böse ins Kreuzfeuer seiner Vorgesetzten. Da wird noch ein älterer Herr umgebracht und bei dem werden grausame Fotos gefunden. Von den Misshandlungen an der kleinen Nora, durchgeführt von insgesamt vier Männern. Aber wer waren die anderen Beiden?

Zwei Krimis in einem Band. Horst Eckert hat sich selbst übertroffen. Nicht nur mit der Menge an spannendem Stoff über mehr als 500 Seiten, sondern auch mit den beiden Geschichten, die nur durch ein paar Akteure ein klein wenig miteinander zu tun haben. Mein Empfehlung, viel Zeit nehmen und zumindest eine der beiden Stories auf einen Schlag lesen. Spannung pur, fantastisch erzählt und mit einigem an Herzschmerz garniert.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[20. August 2012]